

TEAMinForm



Wer ist TEAM und vor allem: welche Menschen machen TEAM aus?

Wenn Sie das gerne wissen möchten, sollten Sie sich unseren neuesten 90-Sekunden-Film nicht entgehen lassen. Dort stellen wir uns Ihnen kurz und sympathisch vor.

QR-Code scannen oder Link nutzen:
<http://bit.ly/2021-team>




INHALT

Westermann setzt auf leistungsstarkes ProStore® 10 | STAMAG erweitert Logistikkapazitäten | TECE optimiert logistische Abläufe | Neues ProStore®-Modul Dienstleistungsabrechnung | KI optimiert Transportwege | OAS für ABUS | Migrationsprojekt bei Tönnies | Von Oracle zu PostgreSQL | Veranstaltungen und Stellenangebote

Westermann setzt auf leistungsstarkes ProStore® 10

Das im sauerländischen Arnsberg ansässige Unternehmen **M. Westermann & Co. GmbH** wurde bereits **1867** als Familienunternehmen gegründet und blickt auf eine langjährige Firmengeschichte zurück. Am heute hochmodernen Produktionsstandort in Arnsberg sind **120 Mitarbeiter** beschäftigt, ebenso viele wie im Tochterunternehmen in Schwarzenberg.

Unter der Marke ‚WESCO‘ werden seit mehr als 100 Jahren qualitativ hochwertige Gebrauchsgüter aus den Bereichen Abfallsammler, Küchen- und Badaccessoires sowie Brotkästen produziert und in mehr als 50 Länder weltweit vertrieben. Die WESCO-Produkte, hergestellt aus hochwertigem pulverbeschichtetem oder feuerverzinktem Stahlblech und Edelstahl, bestechen durch ihr unverwechselbares Design und ihre hohe Funktionalität.

Neben dem Haushaltwaren- und Küchentechnik-Sortiment gehören heute auch Outdoorküchen zum Programm. Die Möbelstücke der Serie ‚alubobil‘ werden am Standort Schwarzenberg gefertigt, die Premium-Module auftragsbezogen am Standort Arnsberg.

Westermann setzt bereits seit 1997 die Lösung ProStore® für die Intralogistik

und das Warehouse Management am Standort Arnsberg ein. Die damalige Version wurde 2009 upgedatet und modernisiert sowie funktional erweitert.

Nun hat Westermann die TEAM GmbH mit der Migration von ProStore® auf die aktuelle Version 10.10 beauftragt. ProStore® 10 ist eine zukunftssichere, modulare und browserbasierte Applikation und schafft die optimalen Voraussetzungen für die Umsetzung eines Logistik 4.0-Konzeptes.

Bei Westermann wird die Einführung von ProStore® 10 stufig erfolgen. Stufe 1 deckt die bestehenden ProStore®-Funktionalitäten mit der Lagerverwaltung und Bestandsführung, der Nachschubversorgung der Kommissionierbereiche sowie weiterer Querschnittsfunktionalitäten wie Stammdaten, Auswertungen und Inventur ab. Zudem erfolgt die Integration eines bestehenden Außenlagers sowie eines Dienstleisters, der als verlängerte Werkbank für Westermann & Co. fungiert.

In der Stufe 2 werden dann die Funktionsbereiche Auftragsverwaltung, Kommissionierung, Verpackung und Versand eingeführt, die bisher über das

vorhandene ERP-System MAPICS abgebildet worden sind. Hierzu werden von MAPICS künftig die einzelnen Lieferaufträge an ProStore® übergeben. An Hand der Lieferaufträge werden auf ProStore®-Seite die entsprechenden Kommissionieraufträge generiert. Abhängig vom Auftragsstyp finden verschiedene Kommissionierverfahren wie Single- und Multi-Order-Picking, Pick&Pack, eine zweistufige Kommissionierung sowie die Negativkommissionierung ihre Anwendung. Die Kommissionierung wird beleglos mit Hilfe mobiler Terminals auf WLAN-Basis durchgeführt.

Weiterhin werden in der Stufe 2 zusätzliche Funktionalitäten mit ProStore® eingeführt, wie Value Added Services, eine Rückwärtskommissionierung für Retourenartikel, die Versorgung der Fertigung mit benötigten Materialien sowie die Bestandsverwaltung der Kartonagen.

Die Einführung der ersten Stufe erfolgte bereits Ende April 2021. Nach aktuellem Planungsstand soll die Stufe 2 im 4. Quartal 2021 live gehen.

Kostenlose Webcast-Reihe ProStore®

Seit Herbst 2020 findet die neue Veranstaltungsreihe ProStore® LIVE & DIGITAL KOMPAKT statt.

In kostenlosen, 90 minütigen und kompakten Webcasts erfahren Sie, wie Sie Ihre Intralogistik mit einem WMS wie ProStore® fit für die digitale Zukunft machen.

Wir durchleuchten gemeinsam mit Ihnen verschiedene Themenschwerpunkte rund um die Digitalisierung in der Intralogistik und zeigen Vor- und Nachteile auf.

Infos und Anmeldung unter:
www.team-pb.de/prostore-webcast

21. TEAMLogistikforum

Am 23.11.21 findet das 21. TEAMLogistikforum in Paderborn statt. Interessierte Firmen können schon jetzt ihren Platz für die Fachausstellung buchen.

Auch dieses Jahr wird das TEAMLogistikforum ganz im Zeichen von Wissenstransfer und Netzwerken rund um Intralogistik 4.0 stehen.

Zum Schutz aller werden die Teilnehmer- und Ausstellerzahlen dieses Jahr an die Corona-Situation angepasst. Eine rechtzeitige Anmeldung lohnt sich daher sicher für Sie.

Mehr Infos unter:
www.teamlogistikforum.de



Weitere spannende Webcasts

Kompakte und kostenlose Wissensvermittlung findet auch im Datenbereich und der Software-Entwicklungsumgebung statt.

Hier haben wir ein ganzes Bündel an vielseitigen Webcasts für Sie geschnürt.

Rund um Oracle, Database Appliance, JasperReports und APEX bieten wir Ihnen in regelmäßigen Abständen 45 bis 60 minütige vielseitige Webcasts an.

Profitieren Sie von dieser kompakten Wissensvermittlung zu spannenden Technologiethemata wie Oracle Lizenzierung, Hochverfügbarkeitsmodellen, Alternativen in der Infrastrukturgestaltung, Konzepten für Ihren Managed Service, einfacher Umsetzung von Geschäftsprozessen mit APEX und vielem mehr.

Infos und Anmeldung unter:
www.team-pb.de/oracle-webcasts

Messen & Veranstaltungen

Unsere Webcast-Reihen
www.team-pb.de/prostore-webcast
www.team-pb.de/oracle-webcasts

DOAG Konferenz + Ausstellung
16. - 19.11.21 in Nürnberg

21. TEAMLogistikforum
23.11.21 in Paderborn



Für weitere Veranstaltungen bitte QR-Code scannen.

Stellenangebote



Wir suchen

- Software Architect
- Softwareentwickler*in Logistik
- Softwareentwickler*in ERP
- Oracle Consultant
- Datenbankadministrator*in Oracle – Consultant
- IT-Projektmanager*in Intralogistiksoftware

Weitere Infos finden Sie online:
www.team-pb.de/karriere

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



IMPRESSUM

Herausgeber
TEAM GmbH
Hermann-Löns-Straße 88
33104 Paderborn

Fon +49 5254 8008-0
Fax: +49 5254 8008-19
Mail marketing@team-pb.de
Web www.team-pb.de



Für Ihre digitale TEAMinForm bitte QR-Code scannen.



PORTRÄT Melanie Warkentin

Melanie Warkentin verstärkt seit Oktober 2020 den Bereich Vertrieb Logistiklösungen. Bereits in ihrem Studium „Technisches Management und Marketing“ war ihr klar, dass interessante Zukunftstrends wie Digitalisierung in der Industrie und Logistik bei ihrer Arbeit nicht fehlen dürfen.

ProStore®, das Warehouse Management System von TEAM, ist eine innovative Softwarelösung, die branchenübergreifend einsetzbar ist und insbesondere auch Trends wie Logistik 4.0 unterstützt.

„Kein Tag ist wie der andere!“ sagt sie. Die Aufgabenbereiche in ihrem Job sind sehr vielseitig. Die Akquise von Neukunden und das Betreuen von Bestandskunden machen ihr großen Spaß. Auch die Teilnahme an anspruchsvollen Ausschreibungen geht sie mit Begeisterung an.

Zum Feierabend wird sie von zwei Britisch Kurzhaar Stubentigern erwartet. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich mit kreativer Malerei und liebt ausgiebige Waldspaziergänge.



Melanie Warkentin
Vertrieb TEAM GmbH

KURZ NOTIERT

Wachstum und Firmenerweiterung

TEAM erweitert im Rahmen der Unternehmensentwicklung und zur Absicherung des geplanten Wachstums den Firmensitz in Paderborn.

Bei dem innovativen Anbau liegt ein starker Fokus auf Nachhaltigkeit und Effizienz.

Über Zeitraffer- und Live-Ansichten lässt sich der Fortschritt der Bautätigkeiten mitverfolgen.



Zur Ansicht über
www.team-pb.de/anbau
oder den QR-Code

STAMAG in Wien erweitert Logistikkapazitäten

Die STAMAG Stadlauer Malzfabrik GesmbH ist Hersteller hochwertiger Malz- und Backzutaten und in Österreich ein führender Gesamtanbieter für Back- und Konditoreibetriebe.

Gemäß ihres Slogans „guter Tradition verpflichtet, echtem Fortschritt zugewandt“ erweitert die STAMAG ihre Logistikkapazitäten.

Mit dem Bau eines automatisierten Hochregallagers wird eine Kapazität von 5650 Lagerplätzen erreicht mit direkter Anbindung via Fördertechnik

an die Produktion.

TEAM ist mit dem Warehouse Management System ProStore® bereits seit 2005 verlässlicher Partner der STAMAG und steuert künftig mit dem in ProStore® integrierten Materialflussrechner die Fördertechnik und die drei Regalbediengeräte des Hochregallagers.



STAMAG

Wir backen's. Gemeinsam.

TECE optimiert logistische Abläufe mit ProStore® und AutoStore

TECE in Emsdetten ist einer der führenden Anbieter für intelligente Haustechnik weltweit. Das Unternehmen entwickelt innovative Lösungen rund um die Bereiche Architektur, Planung und Installation. Vorwand-, Spül- und WC-Technik gehören heute ebenso zu den Kompetenzfeldern wie Entwässerungstechnik und Rohrsysteme.

Zur Optimierung der innerbetrieblichen Logistik ist am Stammsitz geplant, ein vollautomatisches AutoStore-Lager integriert in die vorhandene ProStore®-Anwendung zu realisieren.

Hierbei handelt es sich um ein vollautomatisches Kleinteilelager mit 30.000 Behältern und 8 AutoStore-Robotern. Ziel ist es, die Abwicklung im Bereich

Kleinteilelagerung und Kommissionierung zu optimieren und das Unternehmen auf weiteres Wachstum vorzubereiten.



TECE setzt bereits seit vielen Jahren ProStore® ein. Zuletzt wurde auf das neueste Release ProStore® 10 migriert. Die neue AutoStore-Anlage wird nun vollständig in die ProStore®-Umgebung integriert, so dass die Dialoge an den AutoStore-Kommissionierports im ProStore® Look & Feel abgebildet werden. Als AutoStore-Systempartner wurde Element Logic ausgewählt. Die Einführung der neuen Anlage ist für den Sommer 2021 geplant.

Neues ProStore®-Modul Dienstleistungsabrechnung

Wieviele Kommissioniervorgänge müssen einem Kunden für den vergangenen Monat in Rechnung gestellt werden? Hat die Anzahl exklusiv reservierter Lagerplätze für den Lagerbedarf eines Kunden ausgereicht?

Logistik-Dienstleister erbringen für ihre Kunden eine immer größer werdende Vielfalt an Intralogistik-Leistungen.

Das neue ProStore® 10-Modul Dienstleistungsabrechnung erfasst entlang des Materialflusses 44 unterschiedliche Leistungen automatisch. Das Führen von Strichlisten entfällt und die Qualität von Rechnungen steigt.

Auf der Grundlage zuvor geschlossener Verträge wird entweder die Anzahl oder die Dauer von Prozessaktivitäten fakturiert.

Mit jedem Kunden kann genau der Vertrag ausgehandelt werden, der seinen Bedürfnissen entspricht: Kontingente, Mindestpreise oder Preisvariation z. B. je Artikel sind möglich.

Zudem sind Lagerplatzkontingente reservier- und abrechenbar. Rechnungen werden auf Knopfdruck augenblicklich und tagesaktuell erstellt.

Mit einer genauen Protokollierung wird jede Aktivität transparent und nachvollziehbar. Übliche Abstimmungsprobleme gehören der Vergangenheit an.



Oracle Administration Services für ABUS



Die langjährige Erfahrung von TEAM im erfolgreichen Betrieb von hochverfügbaren Oracle Umgebungen war einer der Hauptgründe für ABUS, sich für TEAM zu entscheiden.

Im Zuge einer Hardware-Erneuerung wurde ein Oracle SE RAC auf 19c migriert. Mit Oracle 19c steht in der SE2 kein RAC mehr zur Verfügung.

Daher kommt bei dem neuen Cluster die neue Funktionalität Standard Edition High Availability (SEHA) zum Einsatz.

Neben den Themen Oracle Datenbank und Grid Infrastructure war TEAM bei diesem Projekt auch für das Thema Oracle Linux als Betriebssystemgrundlage zuständig.

Auf Basis der neuen Installation kann sich ABUS auch weiterhin auf das spezielle Know-how von TEAM verlassen und wird dadurch deutlich entlastet.

Die August Bremicker Söhne KG (ABUS), ein weltweit erfolgreiches Unternehmen für Sicherheit, greift seit dem 1. April 2020 auf die Erfahrung von TEAM für den Betrieb ihrer Oracle Datenbanksysteme zurück.

TEAM-Migrationsprojekt von Oracle Reports zu JasperReports für Tönnies erfolgreich umgesetzt

Seit vielen Jahren besteht eine gewachsene Partnerschaft zwischen TEAM und der Tönnies Unternehmensgruppe mit Sitz in Rheda-Wiedenbrück.

TEAM hat Tönnies im 2. Halbjahr 2020 mit Hilfe ihres etablierten und erfolgreichen Migrationskonzeptes von Oracle Reports zu JasperReports dabei unterstützt, über 100 Oracle Reports in JasperReports zu migrieren.

Gemeinsam wurden Zielarchitektur, Vorlagen sowie Style-Referenzen festgelegt und Änderungswünsche von den Beteiligten in die Migration integriert. So gab es mit der Überführung der bestehenden Reports gleich eine

umfassende Modernisierung. Parallel wurde ein Konzept umgesetzt, mit dem JasperReports dynamisch aus Datenbankstrukturen generiert und ad hoc aufgerufen werden. Durch diese Strukturen und das projektbegleitende Mentoring hat Tönnies weiterhin die volle Autonomie für das Entwickeln neuer Reports und dank des Einsatzes des Jasper4Oracle-Servers von TEAM eine Systemmigration mit minimalem Aufwand. TEAM hat sich für Tönnies wieder als verlässlicher, fachlich kompetenter Partner für Migrationsprojekte und Entwicklung von Individualsoftware erwiesen.



Von Oracle zu PostgreSQL? Dank TEAM ein Klacks!

Mit der weiteren Fokussierung des Business Plans seitens Oracle auf die Cloud und dem gleichzeitigen Wunsch vieler Kunden, das Herzstück ihrer Business Anwendung, die Datenbank, weiterhin lokal verfügbar zu halten, steigt bei Unternehmen der Migrationsdruck. Auf Grund der hohen strukturellen Ähnlichkeiten bietet sich bei einer Planung zur Migration von Oracle Datenbanken zu anderen DBMS in den meisten Fällen PostgreSQL an. Viele Funktionalitäten sind entweder 1:1 umsetzbar oder können durch

kleine Anpassungen auf die jeweiligen Pendants überführt werden. Mit zusätzlichen Tools lassen sich schematische Überführungen sicher und nachvollziehbar durchführen. Gerade wenn die Hauptarbeit nicht rein auf der Migration von Tabellen, sondern komplexeren Strukturen liegt, kann der erste wirkliche Erfolgsfall allerdings einige Durchläufe dauern. Der Umstieg auf PostgreSQL lohnt sich aber spürbar, auch monetär, ab der ersten Sekunde. Gerne unterstützen wir Sie dabei.

ProStore® optimiert mit künstlicher Intelligenz innerbetriebliche Transportwege

In einer aktuellen Zukunftsstudie wurden Unternehmen aus diversen Branchen nach den Disruptionen mit der größten Relevanz befragt. Dabei wurden die Veränderungen durch KI als die maßgebliche Disruption genannt.

In ProStore® hat TEAM als Use Case für KI die Optimierung der Reihenfolge von innerbetrieblichen Transporten gewählt.

Ziel ist es, eine Reihenfolge der Aufträge in einem Arbeitsbereich mit minimaler Weglänge zwischen den Aufträgen in möglichst kurzer Zeit zu ermitteln. Als Referenz für die Qualität des Ergebnisses diente ein bereits implementierter Simulated Annealing Algorithmus, der gerne für die Näherungslösung von Optimierungsproblemen eingesetzt wird. Nach nicht befriedigenden Ergebnissen mit Su-

pervised Learning (das neuronale Netz lernt anhand der richtigen Antworten) liefert jetzt der Ansatz mit Reinforcement Learning (bestärkendes Lernen) vielversprechende Ergebnisse. Reinforcement Learning fokussiert sich als Unterbereich des Machine Learning auf die Maximierung von Rückmeldungen (Rewards) eines Agenten.

Der Agent ist ein künstliches System, das die Entscheidungen über auszuführende Aktionen trifft. Für diese Aktionen bekommt der Agent Rückmeldungen von der Umgebung, in der er sich bewegt. Die Rückmeldungen können sowohl positiv als auch negativ sein, so dass ein Lerneffekt durch eine anschließende Analyse erzielt wird.

Bezogen auf den TEAM-Ansatz erstellt der Agent auf Grundlage der Übergangsweglängen zwischen den Aufträ-

gen eine Matrix mit Übergangswahrscheinlichkeiten. Aus der Matrix wird anschließend die Reihenfolge bestimmt. Die Ergebnisse werden derzeit validiert.

Mit einer betrachteten Menge von jeweils 10 Aufträgen (das entspricht theoretisch ca. 3,6 Millionen Möglichkeiten) aus tausenden von realen Aufträgen erzielen wir im Durchschnitt eine Reduzierung der Weglänge um ca. 35 % mit einer Bearbeitungszeit von wenigen Sekunden.

Die Produktreife rückt damit in greifbare Nähe.

